

Helios unterstützt bei der Hochwasserhilfe das Deutsche Rote Kreuz

- **Helios spendet 5.000 Tetanus Impfdosen für die Hochwasserhilfe des DRK**

Noch immer ist die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands nicht überwunden. Betroffene und Helfer sind in den Krisengebieten dauerhaft im Einsatz, so auch das DRK. Um die gesundheitlichen Risiken der Einsätze von Betroffenen und Helfern so gering wie möglich zu halten, hat der private Krankenhausbetreiber Helios am Mittwoch 5.000 Impfdosen gegen Tetanus an das DRK übergeben.

„Die menschlichen Tragödien und die Herausforderungen des Wiederaufbaus haben uns bei Helios tief bewegt“, so Dr. Francesco de Meo, CEO Helios „Insbesondere unsere Kollegen im Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg erleben die Situation vor Ort hautnah. Daher haben auch wir überlegt, wie wir schnell und unbürokratisch Hilfe und Unterstützung leisten können. Ich freue mich sehr, dass wir neben den bestehenden Hilfsangeboten für betroffene Mitarbeiter heute 5.000 Impfdosen gegen Tetanus an das Deutsche Rote Kreuz übergeben konnten“, so Dr. Francesco de Meo, CEO Helios.

Die Helfer Otto Zimmermann und Michael Wagner vom Kreisverband Rhein-Erft des Deutschen Roten Kreuzes nahmen am Mittwoch die Spende am Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg entgegen: „Gerade bei den Aufräumarbeiten ist die Gefahr einer Verletzung für Betroffene und Helfer besonders groß. Wir sind daher über die Spende der Impfdosen von Helios sehr glücklich.“

Nun werden die Impfdosen über das Deutsche Rote Kreuz in die betroffenen Gebiete im Raum Ahrweiler gebracht und an die lokalen Gesundheitsstrukturen

übergeben. Dort ermöglichen sie die Impfung der betroffenen Bevölkerung, freiwilliger Helfer und Helferinnen sowie haupt- und ehrenamtlicher Einsatzkräfte.

Fotocredit: Helios Kliniken

Bildunterschrift: (v.l.) Apothekenleiter Bastian Groos und Geschäftsführerin Rungfa Saligmann vom Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg übergeben die Impfdosen an die Helfer Otto Zimmermann und Michael Wagner vom DRK Kreisverband Rhein-Erft

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Caterin Schmidt

Leitung Unternehmenskommunikation und Marketing Ambulanter Geschäftsbereich

T (0152) 01 86 17 53

E-Mail: caterin.schmidt@helios-gesundheit.de